# HELDKIRCH

■ Galerienabend der «Acht» in der Neustadt

## «Ein Ausstellungszentrum der besonderen Art»

Der Galerienabend der «Acht» gestaltete sich zu einem Ereignis der Sonderklasse

Dass sich die Feldkircher Neustadt zum Kunstmekka Vorarlbergs entwickelt, bewies einmal mehr der Galerienabend des «Kunstquartiers Feldkirch» - acht Galeristen, Kunst- und Antiquitätenhändler, Künstler, ein Goldschmied und Antiquar - der am vergangenen Wochenende zahlreiche Besucher in den ältesten Stadtteil der Montfortstadt lockte.

Die Idee der «Acht», gemeinsam an einem Strang zu ziehen, hat sich voll bewährt. Unter dem Motto «Ein Schauplatz - Acht Wege zur Kunst» präsentieren die Kunst-, Antiquitätenhändler und Galeristen Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Absolut anziehend wirkte aber nicht nur der äusserst anspruchsvolle Ausstellungsmix, sondern vor allem auch das liebevoll gestaltete Ambiente, in dem sich die Neustadt seit einiger Zeit präsentiert und zudem für eine einzigartige Stimmung im ältesten Stadtteil von Feldkirch sorgt.

### Unikate, Neuheiten und Bilder...

«400 Jahre Kunst aus Feldkirch» lautete das Motto beim Kunstantiquariat Montfort. Dabei zeigte Traugott Schneidtinger eine breite Palette an Werken - beginnend im 16. Jahrhundert - von Künstlern aus Feldkirch. In «Die Welt des Biedermeier» - helle Hölzer, die sich gut kombinieren lassen und romantische Landschaftsbilder mit Grafiken von Claus Pack - wurden die Besucher im Antiquitätengeschäft von G&M Katzenmeyer geführt.

Bei Bernd Althof konnten «Neuheiten, Originale und Grafiken» unter anderem von Klaus Brandtner, Kurt Strohm oder Kurt Mair bewundert werden, und die Goldschmiede Gragl zeigten «Unikate aus der eigenen Werkstätte». In der Galerie Waldburg-Zeil waren die Künstlerinnen Anne Marie Techslin «Im Namen der Rose» und Franziska Marte-Lessmann «Weiberg'schichten» persönlich anwesend, und Roland Adlassnigg stellte seine Arbeiten unter dem Thema «Standpunkte -Ansichten» in der Werkstatt aus. Die «Susret Galerie»



Der Galerienabend sorgte für eine einmalige Atmosphäre in der Neustadt.

Peithner-Lichtenfels präsentiert «Peter Sengl - Arbeiten auf Papier».

### Ein gelungener Auftakt

Beim Galerienabend selbst kamen nicht nur ausschliesslich Kunstinteressierte auf ihre Kosten. Begeistert zeigten sich auch all jene, die Sinn für Ästhetik besitzen und das Besondere

ler Gegenwartskunst», und die Galerie zu schätzen wissen. «Dieser Galerienabend ist eine ausgezeichnete Idee. Die Neustadt entwickelt sich zu einem Ausstellungszentrum mit einer ganz besonderen Atmosphäre», meinte eine Besucherin.

Höchst erfreut über den wahrlich gelungenen Auftakt der geplanten Veranstaltungsreihe waren auft lich auch die Mitglieder des «Kunstquartiers».



widmet sich «Tapisserien internationa- Monika Katzenmeyer (rechts) im Gespräch mit Ausstellungsbesuchern.

### Vinobile ein voller Erfolg

Weinfreunde schwelgten im Genuss

Veranstalter und zum Mekka für Weinfreunde aus der ganzen Region wurde die dritte «Vinobile Montfort» am vergangenen Wochenende. Rund 2500 Weinfreunde verkosteten drei Tage lang über 800 Weine von 107 Weinbauern und Händlern aus ganz Österreich. Damit hat sich diese Veranstaltung endgültig zur grössten Weinmesse Westösterreichs entwickelt.

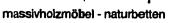
Hochzufrieden zeigten sich auch die 97 Winzer aus allen Weinbauregionen Österreichs, die drei Tage lang nicht nur das Montforthaus bevölkerten, sondern auch Feldkirchs Gastronomie und den Hotels teilweise beachtliche Umsätze brachten. Eine Umfrage unter diesen Ausstellern hat ergeben, dass alle Winzer eine erneute Teilnahme an der Vinobile 2001 planen. Als Grund dafür wird besonders die perfekte Organisation der Veranstaltung durch das Organisationsbüro Tourismus Praxis und die Betreuung der Veranstaltung durch die Lehrer und Schülerinnen der HBLA Rankweil angeführt. Zum anderen sind auch die erzielten Umsätze und das Interesse an den Winzern mehr als zufriedenstellend. Denn immer mehr Weinfreunde aus Vorarlberg, aber auch

Zu einem vollen Erfolg für die aus dem benachbarten Ausland wollen direkt beim Erzeuger und zu ab-Hof-Preisen Weine einkaufen. Dabei waren laut Aussagen der Winzer Bestellungen um die 20 000 Schilling keine Seltenheit. Auch die Kombination von österreichischen Weinen mit Käse aus dem Ländle hat Ausstellern wie Besuchern gut gefallen.

> Veranstalter und Organisationsbüro planen für die «Vinobile Montfort 2001», die vom 27. – 29. April stattfinden wird, eine Erhöhung des Ausstellerangebots um 15 Prozent. Darnit können im kommenden Jahr erstmals über 1000 Weine im Feldkircher Montforthaus verkostet und - weitab der Herkunftsregionen - zu besonders günstigen Winzerpreisen erstanden werden. Einziger Wermutstropfen der diesjährigen Vinobile war das Ausbleiben der Gastronomie. Aus diesem Grund sind für 2001 spezielle Angebote für Fachbesucher geplant. Begeistert zeigten sich auch die Aussteller aus Ligurien von der diesjährigen Vinobile. Das Echo der Besucher auf die Weine und Spezialitäten aus der Region um Genua war so gut, dass die Italiener noch heuer ein permanentes Verkaufslokal für Weine, Pesto, Käse und sonstige regionale Köstlichkeiten in Feldkirch eröffnen wollen und dafür eine Fläche bis zu 100 Quadratmeter in der Montfortstadt suchen.







6800 Feldkirch • Tel./Fax: +43/5522 81 461 Herrengasse 9 (beim Katzenturm) Di.-Fr. 10-12 Uhr / 14-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr



Wir glauben das bestsortierteste Sporthaus des Landes zu sein. 4 Geschosse Sport in der Innenstadt von Feldkirch.

**FUSSBALL • TRAININGS- u.** KURANZÜGE • ADIDAS und **PUMA** 

offizielle Verkaufsstelle.

**BALLETT • GYMNASTIK • BERG** und KLETTERSPORT

(Bekleidung, Schuhe, Kletterartikel) **INLINE • SKATER • REITSPORT** 







